



NJII\_3343

# PLANEN UND GESTALTEN VON UNTERRICHTS- EINHEITEN

Block 10:

Rolle des Unterrichtenden und  
Lernenden; Sozialformen

Do. 10.50-12.25 Uhr

K12

Mgr. Andrea Eskisan

Wiederholung...

... ist die Mutter der Weisheit.



# Ergebnisse der Reflexion:

- Schreibenlernen braucht **Zeit und Raum**  
– auch im und während des Unterrichts.
- Schreiben gilt als **schwierigste Zieltätigkeit** neben und nach dem Sprechen, Hören und Lesen.
- Auch Schreiben kann **Spaß** machen 😊

# Weisheiten von Didaktikern und Pädagogen

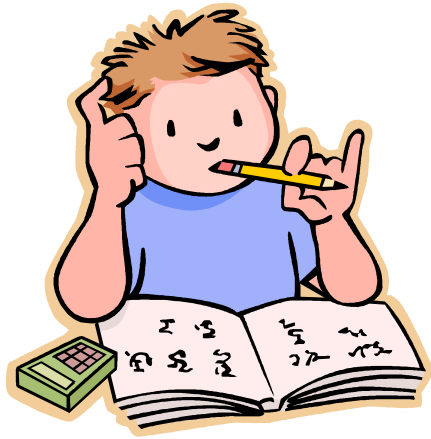
- „Liebe Kolleginnen und Kollegen, unterrichtet nicht so viel, lasst die Schüler lernen!“

(H.-E- Piepho, Didaktiker für DaF)

- „Das größte Hindernis für erfolgreichen Gruppenunterricht ist die Belehrungs- und Kontrollsucht der Lehrerinnen und Lehrer.“

(H. Meyer, Professor für Schulpädagogik)

# Fremdsprachenlerner x Fremdsprachenlehrer



# Fremdsprachenlerner/innen

- Lernermerkmale:
  - FREMDSPRACHENLERNEIGNUNG
  - LEBENSALTER
  - GESCHLECHT
  - AFFEKTIVE ASPEKTE
    - Einstellungen zur FS/zum FS-Unterricht
    - Angst
    - Introversion x Extraversion



# Fremdsprachenlerner/innen

- MOTIVATION

- INDIVIDUELLES  
FREMDSPRACHLICHES VERHALTEN

- Lernersprache
- Strategien beim Lernen einer fremden Sprache
- Lernstile (Lernertypen)
- Lernschwierigkeiten (Konzentration, Lernkrise)

# Der „gute“ Fremdsprachenlerner

- nutzt jede Gelegenheit zur realen Kommunikation in der Fremdsprache
- kontrolliert die Entwicklung seiner Lernaltersprache
- hat die Fähigkeit, eigene Ziele zu definieren
- Bewusstsein für das effektive Nutzen von Material
- sorgfältige Organisation der Zeit für das Lernen
- aktive Entwicklung von Lernstrategien
- Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen: autonomer Lerner



# Lernertypen

- **Visueller/Optischer Typ**  
(durch Sehen lernen)



- **Auditiver Typ**  
(durch Hören lernen)



- **Haptischer/Kinästhetischer Typ**  
(durch Tastsinn lernen)



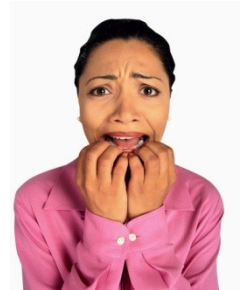
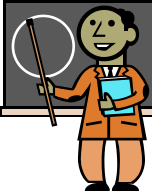
- **Analytischer Typ**  
(durch den Intellekt)



*(nach: Frederic Vester, 1998)*

# Weitere Lernertypen z.B.

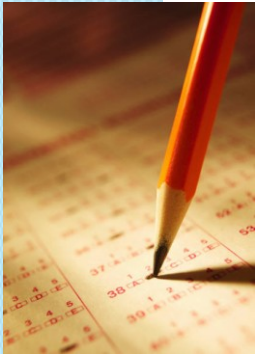
- **Autoritätsorientierter Typ**  
(eher theoretisch und an der Lehrkraft orientiert)
- **Extrovertierter Typ**  
(wendet die Sprache angstfrei an)
- **Inhibierter Typ**  
(schüchtern, kaum aktiv)
- **Kommunikativer Lerner**  
(lernt gern und am besten in realen Situationen mit Muttersprachlern)
- **Konkreter Lerner**  
(faktenorientiert, Bezug zur realen Welt)



# Welcher Lernertyp sind Sie?

Testen Sie sich unter:

- <http://www.philognosie.net/index.php/tests/testsview/150/>
- <http://www.stangl-taller.at/ARBEITSBLAETTER/TEST/HALB/Test.shtml>
- <http://www.bb-medien.de/index-g-3784.html>



# Fremdsprachenlehrender

- Lernerorientierung:
  - beachtet die Lernerautonomie vor dem Hintergrund der Spracherwerbstheorie
  - bindet die europäische Dimension in den FSU mit ein
  - verfügt über methodische Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Erteilung eines lernerorientierten FSUs
  - ist sich der Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit bewusst



# Sozialformen

- Formen der Zusammenarbeit zwischen Lernenden und Lehrenden UND Lernenden und Lernenden
- *Welche Sozialformen gibt es?*



# Sozialformen: Grundformen

1. Lehrervortrag/Frontalunterricht/  
Plenumsunterricht
2. Gruppenarbeit
3. Partnerarbeit
4. Einzelarbeit

# Grundformen:

## Frontalunterricht (FU)

- lehrergesteuerte Gespräche zentral (unterstützt durch Anschauungsmittel)
- dienen vor allem der Vermittlung fachspezifischen Orientierungswissens
- in Schulen vorherrschende Unterrichtspraxis

*(nach: Kleines Handbuch didaktischer Modelle)*

# Grundformen:

## Gruppenarbeit (GA)

- mehrere Schüler (in der Regel 3-6) finden sich zusammen
- bearbeiten einen inhaltlich mehr oder weniger vorformulierten Auftrag mittels gegenseitiger Unterstützung und Ergänzung in gebundenem oder freiem Verfahren
- *(nach: Handbuch für die Unterrichtsgestaltung in der Grundschule)*





# Grundformen: Gruppenarbeit (GA)

- Phasen von GA:
  - Arbeitsauftrag
  - Verständnissicherung (Aufgabe verstanden?)
  - Arbeitsphase
  - Ergebnissicherung
  - Präsentation der Ergebnisse
  - Auswertung

# Grundformen:

## Partnerarbeit (PA)(Tandemarbeit)

- zwei Teilnehmer arbeiten gemeinsam an der Lösung einer Aufgabe oder eines Problems
- durch die gegenseitige Unterstützung kann Ängsten (Leistungsdruck, Überforderung und Versagen) entgegengewirkt werden
- unterstützt soziales Lernen, Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit

*(nach:*

[http://www.sociologicus.de/lexikon/lex\\_geb/begriffe/sozialfo.htm](http://www.sociologicus.de/lexikon/lex_geb/begriffe/sozialfo.htm))

# Grundformen: Einzelarbeit (EA)

- der Schüler lernt für sich allein
- gekennzeichnet durch selbständiges individuelles Lösen von Aufgaben ohne Informationsaustausch zwischen den Schülern und mittelbare Führung durch den Lehrer während des Arbeitsaktes

*(nach Peterßen 1992, in: Handbuch für die Unterrichtsgestaltung in der Grundschule)*

# Sozialformen – weitere Formen

1. Lehrervortrag/Frontalunterricht/  
Plenumsunterricht
2. Unterrichtsgespräch
3. Gruppenarbeit
4. Klassengespräch
5. Partnerarbeit
6. Einzelarbeit
7. Kettenübung
8. Rollenspiel
9. Stationenlernen

# Redemittel und Anweisungen

- für Lerner
- und Lehrer

# Reflexion:

Haben Sie heute gut aufgepasst??? 😊

- Was wurde alles in den 90 Minuten gemacht?
- Warum wurde es so gemacht?

# Ergebnisse der Reflexion:

- Unterricht ist eine **Interaktion zwischen Lernendem und Lehrendem** sowie **Lernendem und Lernendem**.
- Es gibt **keine perfekten** Lerner oder Unterrichtenden.
- Durch regelmäßigen Wechsel der Sozialformen wird der Unterricht **lebendig, aktiv und abwechslungsreich**.
- Vielfältige Sozialformen wirken sich positiv auf die **Gruppenatmosphäre** aus.

# Quellen

- JANÍKOVÁ, Věra; MICHELS-MCGOVERN, Monika: *Methodik und Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache im Überblick*. Brno: Masarykova universita v Brně, Pedagogická fakulta, 2002. ISBN 80-210-2344-9
- BIMMEL, Peter; KAST, Bernd; NEUNER, Gerhard: *Deutschunterricht planen Neu. Fernstudieneinheit 18*. Kassel; München: Goethe Institut; Universität Kassel; Langenscheidt, 2011